

Evangelisch im Köllertal

**Gemeindebrief der
Kirchengemeinden
Köln und Oberes Köllertal**



„Jesus stieg in das Boot, das Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück vom Ufer abzustoßen. Dann setzte Jesus sich und lehrte vom Boot aus die Menschen.“

Lukas 5,3

Vor einigen Tagen saß ich mit meiner Frau am Bostalsee. Unser Blick blieb an den Segelbooten hängen, die mit einer leichten Brise über den See segelten. Es ist einfach faszinierend wie Segelboote mit vom Wind geblähten Segeln vorangetrieben werden. Seit hunderten Jahren erreichen sie nur mit der Kraft des Windes ferne Orte.

Und dann fiel mir natürlich das inzwischen schon alte Gemeindelied: „*Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt*“ ein, dort wird das Schiff als Symbol für Gemeinde und Kirche gebraucht.



Auch in etlichen Kirchen an der Nord- und Ostseeküste hängen Segelschiffe in der Kirche, wie in Oskarshamn in Schweden. Sie sind zum Dank für die Hilfe und Rettung aus Seenot dort aufgehängt worden.

In der Bibel spielen Boote auch eine wichtige Rolle, meistens sind es Fischerboote, denn viele

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief „*Evangelisch im Köllertal*“ der evangelischen Kirchengemeinden Kölln und Oberes Köllertal wird herausgegeben im Auftrag der Presbyterien. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion (V.i.S.d.P.): Joachim Conrad, Ulrich Hammer, Kerstin Marx

Auflage: Oberes Köllertal: 2.500; Kölln: 500

Satz: Thomas Pelletier, www.ohne-grenzen.net

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 7. November 2025

Jünger Jesu waren Fischer. Und die Evangelisten berichten mehrmals davon, dass Jesus Boote benutzt hat, um Wegstrecken mit seinen Jüngern zurückzulegen. Von Wagen ist aber nie die Rede. Vielleicht liegt das daran, dass zu dieser Zeit ein Wagen wohl eher für Macht und Stärke stand. Denn meistens wurden sie im Krieg als Streitwagen benutzt.

Boote erinnern mich da eher an Geborgenheit. Antike Boote an ein Babykörbchen oder an die Armhaltung beim Wiegen eines Babys. Das erste Boot, von dem wir in der Bibel hören, war die Arche Noah, gebaut, um Menschen und Tieren vor der Sintflut Schutz und Geborgenheit zu bieten. Mose wird in einem Körbchen, das als Boot diente, vor der Gewalt des Pharaos gerettet.

Und es ist auch so, dass das Boot ein Bild für den Glauben ist. Wie wir in den Geschichten von Jesus lesen, geht es um den Glauben, wenn er mit seinen Jüngern mit dem Boot unterwegs ist. Er predigt von Booten aus. Und in Jesu „Bootsgeschichten“ geht es um Vertrauen, aber auch um Angst, Zweifel und Scheitern. Die Geschichten in und um die Boote bei Jesus berichten von dem, was das Innerste glaubender Menschen ausmacht und prägt, oder erschüttert, auch heute.

Aber die Geschichten zeigen mir: Wir dürfen auch, wenn die Wellen hochschlagen und das Boot zu schwanken beginnt, darauf vertrauen, nicht allein zu sein. Wir wünschen Ihnen eine sichere Fahrt in ihrem Lebensboot und immer eine leichte Brise von Achtern.

Ihre Pfarrerin Kerstin Marx
Ihr Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
Ihr Pfarrer Ulrich Hammer
Ihr Diakon Daniel Schöneweiß



Neuer Diakon im Gemeinsamen Pastoralen Amt

Seit dem 1. Mai 2025 verstärkt Diakon Daniel Schöneweiß das Team unserer beiden Kirchengemeinden Kölln und Oberes Köllertal. Im Gemeinsamen Pastoralen Amt übernimmt Herr Schöneweiß Aufgaben des Pfarrdienstes – ohne feste Bezirkszuordnung. Er ist in allen Belangen ansprechbar und steht den Gemeindemitgliedern als vollwertiges Mitglied im Seelsorgeteam zur Seite. Mit der neu geschaffenen Diakonenstelle wollen wir die geplante Fusion der beiden Gemeinden aktiv unterstützen und gemeinsam mit einem starken Team in die Zukunft gehen.



In der evangelischen Kirche gibt es keine Hierarchie zwischen Pfarrer:innen und Diakon:innen im Gemeinsamen Pastoralen Amt – alle arbeiten auf Augenhöhe. Wir freuen uns sehr über die

Bereicherung durch Diakon Schöneweiß und heißen ihn herzlich willkommen!

Im Kurzinterview erzählt er, was ihn geprägt hat – und worauf er sich freut.

Drei Fragen an... Diakon Daniel Schöneweiß

1. Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit als Diakon besonders Freude?

Die Vielzahl an Aufgaben! Ich genieße es, einen so abwechslungsreichen Arbeitsalltag zu haben. Was heißt das? Besondere Freude macht mir, die Begegnungen mit Menschen unterschiedlichen Alters und in ganz verschiedenen Lebenssituationen. Die Begleitung von Menschen ist dabei ein Hauptanliegen für mich als Diakon. Daneben gehört das Feiern von Gottesdiensten für mich zu den schönsten Aufgaben – gemeinsam mit anderen zur Ruhe kommen, singen, beten und auf Gottes Wort hören.

2. Was bedeutet es für Sie, den Glauben „nach außen zu tragen“?

Diese Formulierung habe ich gewählt, als ich zum Diakon eingeseignet wurde. Zuvor arbeitete ich als Gemeindepädagoge und habe gemerkt, dass es wichtig ist, zu zeigen, wofür man steht.

Neuer Diakon im Gemeinsamen Pastoralen Amt

Mit der Berufsbezeichnung Diakon wird deutlich: Hier arbeitet jemand im kirchlichen Dienst und er blickt auf Menschen und ist für sie da.

Das passt zu meinem Wunsch, dass der Glaube nicht nur im Inneren bleibt, sondern auch sichtbar wird – in unserem Umgang miteinander, in unserem Engagement für andere und im offenen Gespräch über das, was uns trägt. Kirche darf mitten im Leben stehen – offen, ehrlich und zugewandt.

Das ist auch die Erfahrung aus meiner bisherigen Arbeit und das, was mich stark geprägt hat. In meiner Zeit in Bonn, als ich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zuständig war, habe ich viele junge Menschen über Jahre hinweg begleitet und immer wieder erlebt, wie wichtig diese Zeit für alle gewesen ist.

3. Worauf freuen Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe am meisten?

Auf viele persönliche Begegnungen – in Gottesdiensten, bei Veranstaltungen, in Gesprächen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Pfarrteam und den Gemeindgliedern etwas zu gestalten, das trägt – auch in Zeiten des Umbruchs.

Einführung von Daniel Schöneweiß in die Stelle als Diakon im Gemeinsamen Pastoralen Amt im Köllertal.

Am 1. Advent startet das neue Kirchenjahr in den Ev. Kirchengemeinden Kölln und Oberes Köllertal mit Daniel Schöneweiß als dem neuen Kollegen im pfarramtlichen Dienst.

Die offizielle Einführung in die Stelle erfolgt durch Herrn Superintendenten Christian Weyer am 30. November 2025, um 14:00 Uhr in der Ev. Kirche Heusweiler.

Wir laden herzlich zu diesem Gottesdienst und anschließendem Empfang ein.

**Jeden ersten Donnerstag im Monat,
10:00 – 10:15 Uhr**

Ev. Kirche Heusweiler, Kirchstraße 6,
66265 Heusweiler

Unsere Kirche in Heusweiler öffnet ihre Türen für einen besonderen musikalischen Moment: 15 Minuten Orgelmusik mit Thomas Karg. In dieser kurzen Auszeit vom Alltag können Sie die besondere Atmosphäre unserer Kirche genießen, zur Ruhe kommen und den warmen, kraftvollen Klängen der Orgel lauschen. Nächster Termin: 4. September – wir heißen Sie herzlich willkommen!

24h Bestattungsvorsorge

Bestattungsunternehmen

Melanie STUMM



Winterscheidtstraße 38
66265 Heusweiler
Tel.: 06806 / 798 43

Erdbestattung Baumbestattung
Feuerbestattung Seebestattung

Erladigung aller Formalitäten
Überführungen, Grabherstellungen
und mehr...

www.Stumm-Bestattungen.de · info@Stumm-Bestattungen.de

Freitag, 29. August 2025, 19:00 Uhr

Ev. Kirche Heusweiler, Kirchstraße 6,
66265 Heusweiler

Der Bezirksposaunenchor Saar lädt unter der Überschrift „Allein aus Gnade – Musik aus und über Nordamerika“ zu einer musikalischen Reise für Blechbläser in die Evangelische Kirche Heusweiler ein. Hier in Heusweiler wurde 1988, aus Anlass des bevorstehenden Landesposaunentages in Dillingen, der Bezirksposaunenchor ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit treffen sich monatlich engagierte Bläserinnen und Bläser aus verschiedenen saarländischen Posaunenchoren sowie aus Trier und Luxemburg, um anspruchsvolle Musik zu erarbeiten. Momentan besteht der Bezirkschor aus etwa 25 Mitgliedern und wird seit 2003 von KMD Jörg Häusler, Landesposaunenwart der Ev. Kirche im Rheinland, geleitet.

Freitag, 5. September 2025, 19:00 Uhr

Ev. Martinskirche Köllerbach,
Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

Toni Di Napoli und Pietro Pato, einem großen Publikum bereits aus Fernsehauftritten in der ARD bekannt, laden alle Besucher, die Freude am Singen haben, zu einem großartigen Konzert mit Liedern, die jeder kennt, ein.

Sonntag, 21. September 2025, 17:00 Uhr

Ev. Martinskirche Köllerbach,
Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

Das Konzert mit Liedern und Klaviermusik der Romantik gestalten Hannah Sophie Horras (Mezzosopran), Marina Russmann (Sopran) und Christian Strauß (Klavier).

Auf dem Programm stehen: You raise me up, Azzurro, Capri Fischer, Let it be, Nessun dorma und vieles mehr.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.





Auf dem Programm stehen unter dem Motto „Air romantique“ stehen Kunstlieder, Duette und Klaviermusik aus der Romantik von Clara und Robert Schumann, Brahms, Mendelssohn Bartholdy, Chopin, Fauré und Saint-Saëns.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 28. September 2025, 17:00 Uhr
Ev. Martinskirche Köllerbach,
Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

Das Ensemble Cantamus unter der Leitung von Dr. Andreas Ganster präsentiert ein Chorkonzert mit Musik aus verschiedenen Jahrhunderten (Renaissance, Romantik, 20. Jahrhundert). Das Ensemble ist schon vielfach in der Martinskirche aufgetreten und erfreut sich großer Beliebtheit. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 2. November 2025, 17:00 Uhr
Ev. Martinskirche Köllerbach,
Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

Im Rahmen der Reihe
„**Meisterkonzerte Martinskirche Köllerbach**“
findet als nächstes ein Kammermusik-Konzert für Violine und Klavier statt. Die Ausführenden, das Calliope-Duo, sind Artashes Stamboltsya (Violine) und Sarah Stamboltsyan (Klavier). Dargeboten werden Werke von Robert Schumann, Johannes Brahms, Béla Bartók, Pavel Haas, Alban Berg und Francis Poulenc.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.



Pflegedienst Johannes Brück

Wir helfen gern!

Tel. 06806 / 44 06 55 Fax 06806 / 3 08 15 85
E-Mail: info@pflagedienst-brueck.de
Internet: www.pflagedienst-brueck.de

Samstag, 29. November 2025, 16:30 Uhr
Ev. Kirche Heusweiler, Kirchstraße 6,
66265 Heusweiler

Musikalische Einstimmung auf die Adventszeit

Um 16.30 Uhr lädt der Ev. Bläserkreis Heusweiler wieder gemeinsam mit dem Chor Cantabile ein zu seiner traditionellen „Musik zum Advent“. Mit festlicher Musik und der Zeit entsprechenden Liedbearbeitungen wollen die Bläserinnen und Bläser wieder einstimmen auf die beginnende Advents- und Weihnachtszeit. Unterstützt werden sie von den Sängerinnen und Sängern unseres Chores „CANTABILE“ mit ihrer Leiterin Elke Collet-Schäfer am E-Piano.



Der Chor wird mit internationalen, besinnlichen Liedern im zeitgenössischem Sound das Bläserprogramm bereichern.

Der Eintritt ist wie immer frei. (Am Ausgang freuen wir uns aber wieder über eine Spende für die Arbeit des Bläserkreises und des Chores Cantabile.)

Apotheke am Markt
Patrik Roether

Am Marktplatz 26-28 · 66346 Püttlingen
Tel. 06898-694910 · Fax 06898-694911

Service rund um ihre Gesundheit

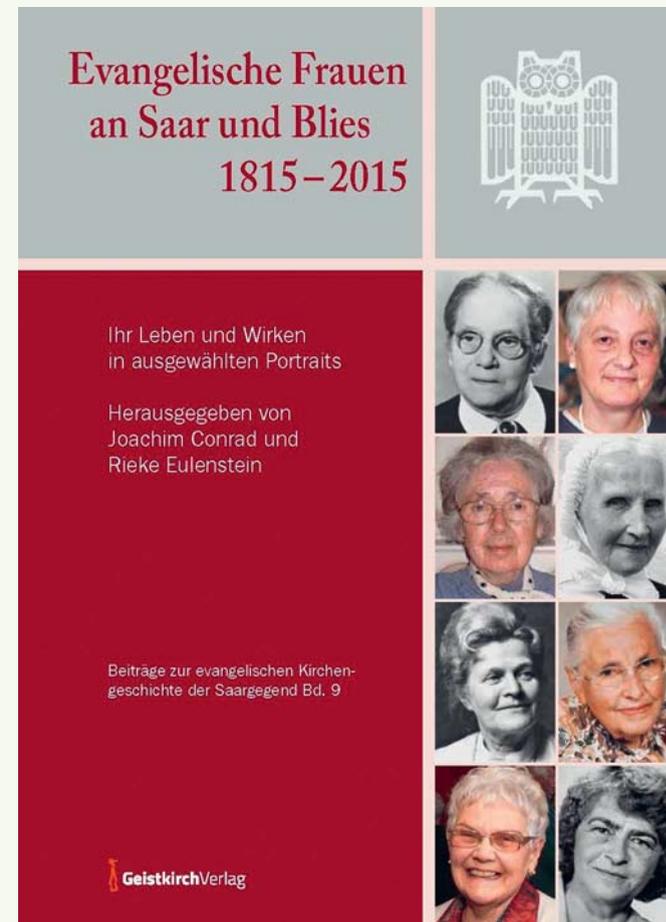
Anlässlich des 450-jährigen Jubiläums der Reformation an Saar und Blies in diesen Jahr hat ein Team von Journalist:innen und Historiker:innen über evangelische Frauen im 19. und 20. Jahrhundert geforscht. Ihre Leben und Leistungen werden in einer neuen Buchveröffentlichung geschildert.

So werden fromme Stifterinnen ebenso berücksichtigt wie Pionierinnen im Pfarramt, Diakonissen, langjährige Mitglieder in Leitungsgremien oder Frauen, die sich in der Kirchenmusik, der Erinnerungsarbeit oder der Politik engagierten: Ida Charlotte von Stumm-Halberg etwa, die als Unternehmerfrau zwanzig Jahre verantwortlich war für die Wohltätigkeitseinrichtungen der Fa. Gebrüder Stumm, kommt ebenso vor wie Sofie Mayer, die als renommierte Musikerin Generationen von Nachwuchskräften qualifizierte und Hildegard König-Grewenig, die die Synagogen-Gedenkstätte in Saarlouis einrichtete und dafür die Schlomo-Rülf-Medaille erhielt. Insgesamt 60 Damen werden in der Publikation, die diesen Monat beim Saarbrücker Geistkirch-Verlag erschienen ist, in biografischen Portraits vorgestellt.

Joachim Conrad und Rieke Eulenstein (Hrsg.):
Evangelische Frauen an Saar und Blies 1815-2015.
Ihr Leben und Wirken in ausgewählten Portraits,

Saarbrücken 2025, Geistkirch Verlag, 276 S.,
19,80 Euro, ISBN: 978-3-949983-34-4.

Das Buch kann online bestellt werden:
[https://termine.ekir.de/webformular/
input/liste/6e2deb18-aecb-4a91-8e7a-
9fd431e7d0e0](https://termine.ekir.de/webformular/input/liste/6e2deb18-aecb-4a91-8e7a-9fd431e7d0e0)



Ihr Partner in Sachen Blumen

Blumenfeld

Inhaberin Silke Ruppert

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.,- Di.,- Do.,- Fr.	09:00 Uhr - 12:00 Uhr	Mittwoch	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
	14:30 Uhr - 18:00 Uhr	Samstag	09:00 Uhr - 13:30 Uhr

Mühlenstr. 42 • 66346 Püttlingen • 0 68 06 / 41 94 • Handy/WhatsApp 0163 / 53 13 616 • Hallo@blumefeld.de



Kindergottesdienst in Köllerbach

Seit zwei Jahren findet nun der Kindergottesdienst in Köllerbach einmal im Monat statt und hat sich damit gut etabliert.

Im Mittelpunkt steht immer eine biblische Geschichte, die mit der Methode godly play erzählt wird. Das ist für Kinder und Erwachsene eine sehr anschauliche und eindrückliche Methode.



Anschließend tauschen wir uns aus, über unsere Eindrücke und Fragen zu der Geschichte. Gerahmt wird das von Liedern, Gebet und Segen. Ganz wichtig ist aber auch eine Zeit, wo mit Kreativmaterialien gearbeitet werden kann oder einfach gespielt wird.

Der Kindergottesdienst findet in der Regel am ersten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr im Gemeindehaus in Köllerbach statt. Parallel findet in der Kirche ein Gottesdienst mit Abendmahl statt. Hier die nächsten Termine: 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember, und 4. Januar.

Krippenspiel 2025 in Walpershofen

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend aufführen. Wir suchen Kinder, die Lust haben mitzumachen und zwischen 6 und 12 Jahre alt sind. (Ausnahmen bestätigen die Regel) Die Proben finden in diesem Jahr mittwochs, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Ev. Kirche Walpershofen an folgenden Terminen statt:

05.11., 12.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.10.

Der Gottesdienst an Heiligabend wird um 15:00 Uhr in der Ev. Kirche Walpershofen sein.

Für die Planung bitte kurz per Mail oder Whatsapp bei Daniel Schönweiß anmelden. Bei Fragen ebenfalls gerne melden.



*Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.*

*Psalm 91,11
Konfirmationsspruch vom 6. April 1941*

Erna Krauß geb. Posth

* 14. Februar 1927 † 11. März 2025

Eine Grande Dame der Kirchengemeinde Kölln ist verstorben. Im Alter von 98 Jahren ist Erna Krauß in Wallerfangen im Vertrauen auf Gott heimgegangen. Als neuntes Kind des Bergmanns Jakob Posth und seiner Frau Katharina geb. Bauer hatte sie von Anfang an kämpfen gelernt, pflegte erst ihre Eltern, dann ihren Mann, und gewann in der Frauenhilfe ihre eigene Familie. 1968 übergab ihr Fanny Rug die Leitung der Frauenhilfe Köllerbach. Belesen, wie sie war, erwarb sie sich theologische Bildung, organisierte die Weltgebetstage und den Ersten Advent und förderte die Emanzipation der Frauen, die mit auf dem Weg waren. Sie war eine leidenschaftliche Sängerin (Tenor) im Kirchenchor Köllerbach und in der selbstständig lutherischen Kirche in Walpershofen, engagierte sich im Saarverband und im Kreisverband der Frauenhilfe und war bis ins sehr hohe Alter präsent. 2004 übergab sie die Frauenhilfe an Karin Krautmacher, war aber weiter aktiv als Beisitzerin im Vorstand. Sie pflegte Kontakte in der Gemeinde und in der weitverzweigten Familie. Ihr gehört unsere Anteilnahme, und unser großer Dank gebührt Erna Krauß.

Das Presbyterium

Prof. Dr. Joachim Conrad
Vorsitzender

Patrik Roether
Stellv. Vorsitzender

Gerd Kothe
Finanzkirchmeister



Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 36, 10

Rolf Fricke

* 1. Dezember 1937 † 21. Juni 2025

Am 21. Juni starb Rolf Fricke im Alter von 87 Jahren. Er stammte aus Wuppertal-Barmen und kam als Einzelhandelskaufmann ins Saarland. Am 2. April 2006 wurde er zum Vorsitzenden des Ev. Kirchbauvereins gewählt. Fortan kümmerte er sich fürsorglich um die Beerdigungen auf dem evangelischen Friedhof. Kaum eine Trauerfeier, bei der er nicht zugegen war, bei der er nicht die Totenglocke läutete, wenn Sarg oder Urne auf dem Weg zur letzten Ruhestätte waren. Am Ende stand Rolf Fricke mit 85 Jahren ohne Vorstand da, aber am 26. März 2023 konnte zu seiner Freude ein vollständiger neuer Vorstand gewählt werden. Der Kirchbauverein Walpershofen-Herchenbach und die Kirchengemeinde Kölln denken dankbar an Rolf Fricke und befehlen ihn der Liebe Gottes.

Prof. Dr. Joachim Conrad
Vorsitzender

Wilhelm Klein
Vorsitzender des Kirchbauvereins

Gemeindefest in Köllerbach

Das diesjährige Gemeindefest in Köllerbach findet von Freitag, dem 5. September, bis Sonntag, dem 7. September im Pfarrhof in Köllerbach, Sprenger Straße 28-30 statt. Folgendes ist vorgesehen:

Fr 05.09.	ab 18:00 Uhr	Weinabend mit Flammkuchen
Sa 06.09.	ab 18:00 Uhr	Gemütlicher Abend für Groß und Klein
So 07.09.	um 10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Martinskirche, danach Mittagessen
	ab 13:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
	um 13:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Martinskirche, danach Kinderprogramm
	ab 18:00 Uhr	Abendessen

Angeboten werden am Samstag Schnitzelspieße, Salatteller, Würstchen, Pommes frites sowie Flammkuchen (solange der Vorrat reicht), und sonntags zusätzlich Lyonerpfanne und Erbsensuppe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Abschied von Elisabeth Baldauf und Einführung von Sandra Teskeredzic

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit verabschiedet sich unsere langjährige Gemeindesekretärin Elisabeth Baldauf in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einem festlichen Gottesdienst wurde sie am 29. Juni 2025 von Pfarrerin Kerstin Marx und Pfarrer Ulrich Hammer und Baukirchmeister Ronald Kunkel verabschiedet – mit herzlichen Worten, bewegender Musik und großem Dank.

Lange Jahre war Elisabeth das Herz des Gemeindebüros. Ihre freundliche Art, ihre Verlässlichkeit und ihr Organisationstalent prägten den Alltag in der Gemeinde. Für viele war sie die erste Anlaufstelle – mit einem offenen Ohr, einem freundlichen Wort und stets kompetenter Hilfe. Sie hielt unzählige Fäden zusammen, plante mit, koordinierte, erinnerte, organisierte – ganz besonders beim jährlichen Gemeindefest. Sie war die gute Seele vom Büro. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Chor Cantabile und den Bläsern mitgestaltet. Die anschließende Entpflichtung und Segnung war ein bewegender Höhepunkt.

Im Namen der ganzen Gemeinde sagen wir von Herzen: Danke, liebe Elisabeth! Für deine Treue, deine Geduld, deine liebenswerte Art und



deinen Humor. Du hast die Gemeinde mitgeprägt und viele Menschen begleitet. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir Gesundheit, Freude und Zeit für alles, was dir Freude macht. Möge Gottes Segen dich weiterhin begleiten – heute und an allen kommenden Tagen.

*Danke, Elisabeth, für deine Arbeit
Danke, du warst stets für uns da
Danke, wir werden dich vermissen,
ja, das ist wirklich wahr*

*Danke, wir wünschen Dir Gottes Segen
Danke, wir lassen dich ungern gehen
Danke, alles Gute für das neue Leben
Wir werden uns wiedersehen.*

Herzlich willkommen in unserem Gemeindebüro!

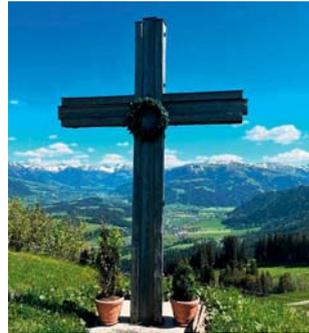
Wir freuen uns, unsere neue Gemeindesekretärin, **Sandra Teskeredzic**, in unserer Kirchengemeinde begrüßen zu können! In diesem Gottesdienst wurde sie eingeführt und gesegnet. Sie wird im Gemeindebüro in Heusweiler Ansprechpartnerin für alle großen und kleinen Anliegen sein – ob es um Terminabsprachen, Auskünfte, organisatorische Fragen oder einfach ein freundliches Gespräch geht. Wir sind dankbar, dass sie nun Teil unseres Teams ist, und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wir wünschen ihr von Herzen Gottes Segen, Freude an Ihrer neuen Aufgabe, Geduld für die kleinen Alltagsherausforderungen – und viele schöne Begegnungen mit den Menschen unserer Gemeinde.

Schon seit einigen Jahren dürfen wir uns über die wertvolle Arbeit von **Nina Theobald** in unserem Gemeindebüro freuen. Mit Freundlichkeit, Geduld und einem offenen Ohr für jede und jeden ist sie für viele die Ansprechpartnerin, wenn es um die Anliegen unserer Kirchengemeinde geht.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes haben wir sie nun ganz bewusst unter Gottes Segen gestellt. Wir sind dankbar für ihren Einsatz, ihre Herz-





*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Ich Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat*

Psalm 121

Die Evangelische Kirchengemeinde Oberes Köllertal
trauert um

Fritz Michaelis,

der am 15.5.2025 im Alter von 77 Jahren verstarb.

Er war von 2000 – 2008 Presbyter von in der Kirchengemeinde Heusweiler.

Wir danken Gott für seinen Dienst in unserer Gemeinde
und werden uns seiner engagierten Arbeit stets erinnern.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde
Oberes Köllertal

lichkeit und die Ruhe, die sie auch in turbulenten Momenten ausstrahlt. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit, Kraft für alle Aufgaben und Gottes spürbare Nähe in ihrem Dienst und in ihrem Alltag.

**Weinstraße
strada del vino**

Kevin Klein
Bahnhofstraße 39
66793 Saarwellingen
Tel.: 06838 / 9844688
stradadelvinogmbh@web.de

Öffnungszeiten:
Do.: 14 – 20 Uhr
Fr.: 11 – 20 Uhr
Sa.: 10 – 16 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Kunstprojekte zu dem Programm: „Kultur macht stark“



Von den beiden Künstlerinnen Leslie Huppert und Astrid Spaniol entstanden im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Programms „Wir können Kunst“ vom BBK Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Berlin malerische Kunstprojekte.

In einem Kunstprojekt in der Albert Weisgerber Schule gestalteten die beiden Künstlerinnen mit den Schülerinnen und Schülern malerische Werke zu dem Thema und Titel des Kunstprojektes: „Role Models“ – positive Vorbilder, z.B. ein Portrait des Namensgebers der Schule, Albert Weisgerber, ein renommierter saarländischer Maler, der bereits sehr früh ermöglichte, seine Passion zu seinem Beruf werden zu lassen, zu einer Zeit (1897-1914), als dies eher noch ungewöhnlich und schwierig war. Zudem wurden innerhalb des Kunstprojektes auch malerische Portraits der Schüler:Innen unter Anleitung der beiden Künstlerinnen erstellt.

Im Jugendzentrum Malstatt führten die beiden Künstlerinnen mit Teilnehmenden des Jugendzentrums ein weiteres malerisches Kunstprojekt mit dem Titel: ‚Lebensgeschichten aufrollen - malerische und bedruckte Storyboards‘ durch. Hier konnten z. B. eigene Freundschaften künstlerisch dargestellt werden, oder auch Länder und Orte, die in Zukunft von den Teilnehmenden noch gesehen werden wollen, wie eine Art Foto-Selfie mit einem Wahrzeichen oder einer Sehenswürdigkeit eines Landes, künstlerisch großformatig gemalt werden.



Die beiden Künstlerinnen Astrid Spaniol und Leslie Huppert erstellten in einem weiteren Kunstprojekt im Jugendzentrum Völklingen Wandmalereien mit den Jugendlichen, die ihren eigenen Lebens- und Sozialraum selbst kreativ unter Anleitung der beiden Künstlerinnen mitgestalteten. Der Titel des Kunstprojektes: „Der sichere Raum“ unterstreicht den Wert der Jugendzentren, in dem Kinder und Jugendlichen sich in einem begleiteten und angeleiteten Raum aufhalten. Es wurden Lieblingskünstler, – musiker der Jugendlichen gemalt und diejenigen hauptsächlich favorisiert, die mit Musik und durch ihre Kunst einen positiven Weg gefunden



Erdbest., Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen



Rosinus

- Bestattungsvorsorge
- unverbindliche Beratung
- Sterbeversicherung
- Erledigung aller Formalitäten

Unser Bestattungsunternehmen besteht schon in der dritten Generation und zeugt von Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz.

66292 Riegelsberg • Tel.: 0 68 06 - 25 46

haben, oder auch Vorbilder darstellen, sich für humanitäre Rechte, Menschenrechte oder Frauenrechte eingesetzt haben. Zudem wurde auch eine Rapperin, die ein Konzert im Jugendzentrum Völklingen gab und die die Jugendlichen des Juz in ein später produziertes Musikvideo miteinbezog, innerhalb einer Wandmalerei dargestellt. Ein Raum, der als Tonstudio für die Jugendlichen angedacht ist, wurde mit Wandmalereien ausgewählter Lieblings- Musiker und Rapper:Innen künstlerisch gestaltet. Zusätzlich konnte innerhalb des Kunstschaffens auch der interkulturelle Austausch gestärkt und integrative Impulse miteingebracht werden. Das Kunstprojekt verlief sehr erfolgreich, die Jugendlichen sind begeistert von ihren künstlerisch neu gestalteten Räumen ihres Jugendzentrums in Völklingen.

Gottesdienste in den Gemeinden

Alle Termine kündigen wir unter Vorbehalt an. Bitte lesen Sie immer die Tagespresse.

11. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 31. August 2025

10:00 Riegelsberg, Regionalgd.

12. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 6. September 2025

18:00 Heusweiler mit Taufen

Sonntag, 7. September 2025

09:15 Wahlschied m.A.

10:00 Köllerbach, Festgd. z. Gemeindefest

10:30 Riegelsberg mit Taufe

13:30 Köllerbach, Kinderandacht

13. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 13. September 2025

18:00 Köllerbach, Jubiläumskonf.

Sonntag, 14. September 2025

09:15 Holz, Taufgd.

10:30 Heusweiler, ökum. Herbstmarkt

10:30 Walpershofen m.A.

14. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 21. September 2025

09:15 Heusweiler m.A.

09:15 Riegelsberg m.A.

09:15 Walpershofen

10:30 Köllerbach

10:30 Wahlschied

15. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 28. September 2025

09:15 Köllerbach

10:00 Holz, Taferinnerung

10:30 Walpershofen

Erntedank

Samstag, 4. Oktober 2025

18:00 Walpershofen

Sonntag, 5. Oktober 2025

10:30 Köllerbach m.A.

10:30 Köllerbach, Kindergd. Gemeindehaus

10:30 Riegelsberg m. Mittagessen u. Waffeln

Fliesen Müller
Fliesen • Platten • Mosaik • Naturstein
♦ Beratung ♦ Planung ♦ Verkauf ♦ Verlegung
Am Rebenberg 21 • 66346 Püttlingen-Köllerbach
Tel.: 0 68 06 / 95 36 49 • Mobil: 01 79 / 4 73 52 76
Ihr Spezialist für ein barrierefreies Bad

Gottesdienste in den Gemeinden

17. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 11. Oktober 2025

18:00 Köllerbach

Sonntag, 12. Oktober 2025

09:15 Holz

10:30 Heusweiler

10:30 Walpershofen m.A.

14:00 Riegelsberg, Jubiläumskonf. m.A.

18. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 19. Oktober 2025

09:15 Riegelsberg

09:15 Walpershofen

10:00 Wahlschied, Jubiläumskonf. m.A.

10:30 Köllerbach

14:00 Heusweiler, Jubiläumskonf. m.A.

19. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 25. Oktober 2025

18:00 Holz m.A.

Sonntag, 26. Oktober 2025

09:15 Köllerbach

10:30 Heusweiler

10:30 Riegelsberg

10:30 Walpershofen

Reformationstag

Freitag, 31. Oktober 2025

10:00 Köllerbach

18:00 Walpershofen, ökum., Ev. Kirche
18:00 Wahlschied

20. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 1. November 2025

18:00 Heusweiler

Sonntag, 2. November 2025

09:15 Wahlschied m.A.

10:30 Köllerbach m.A.

10:30 Köllerbach, Kindergd. Gemeindehaus

10:30 Riegelsberg

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Samstag, 8. November 2025

18:00 Köllerbach

18:00 Riegelsberg m.A.

Sonntag, 9. November 2025

09:15 Holz

10:30 Heusweiler

10:30 Walpershofen m.A.

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Sonntag, 16. November 2025

09:15 Heusweiler m.A.

09:15 Riegelsberg

09:15 Walpershofen

10:30 Köllerbach

10:30 Wahlschied

Seit 1890 Erfahrung und Kompetenz
Bestattungsunternehmen
Urban Besch
66346 Püttlingen, Marktstraße 39
☎ 0 68 98 - 9 61 20
Im Dienste der Lebenden, zu Ehren der Toten

- Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Die Kanzel in Heusweiler 1912



Buß- und Betttag

Mittwoch 19. November 2025

10:00 Walpershofen m. allg. Beichte
18:00 Riegelsberg

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November 2025

09:15 Walpershofen m.A.
10:00 Heusweiler
10:00 Riegelsberg
11:00 Köllerbach m.A.
14:00 Holz

Erster Adventssonntag

Samstag, 29. November 2025

16:30 Heusweiler, Bläserkonzert
18:00 Walpershofen, Adventsandacht

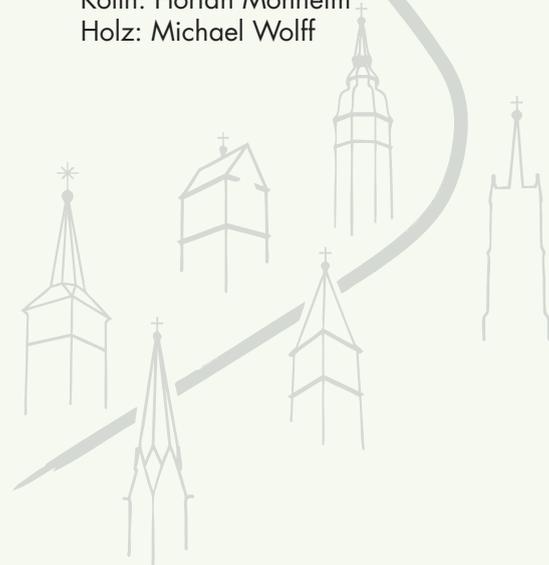
Sonntag, 30. November 2025

14:00 Zentraler Gottesdienst Heusweiler
mit Einführung Daniel Schönweiß

Bildnachweise

Titelbild	Kirche Walpershofen 1929 Pfarrarchiv Kölln	S. 14	Familienbesitz Rolf Fricke
S. 2	Ulrich Hammer	S. 15	Roland Waltner
S. 3	Angelika Meszkatis	S. 17	alle: Jörg Brück
S. 4	Daniel Schöneweiß	S. 20	links: Jugendzentrum Malstatt, 'Lebensgeschichten aufrollen' rechts oben: Jugendzentrum Malstatt, 'Lebensgeschichten aufrollen' rechts mitte: Albert Weisgerber-Schule, 'Role Models' rechts unten: Albert Weisgerber-Schule, 'Role Models'
S. 7	links: Tenöre4You rechts: Bildermuth	S. 21	Jugendzentrum Völklingen, Kunstprojekt 'Der Sichere Raum'
S. 8	links: Reinhard Berg rechts: Maurice Jelinski	S. 24	Pfarrarchiv Heusweiler
S. 9	Anatol Stamboltsyan	Letzte Seite	Güchenbach: Wilhelm Klein Heusweiler: Michael Wolff Kölln: Florian Monheim Holz: Michael Wolff
S. 10	Geistkirch-Verlag Saarbrücken		
S. 11	Stadtarchiv Püttlingen		
S. 12	links: godly play rechts: Benjamin Schmidt		
S. 13	Ute Krebs-Müller		

Evangelisch
im Köllertal



INNOVATIV IMMOBILIEN

Ein Team. Ein Ziel.
Erfolgreich verkaufen.

Unser Rundum Sorglos-Paket einfach & sicher

- Begleitung vom 1. Kennenlernen bis zum erfolgreichen Verkauf
- Marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie
- Hochwertige Exposébroschüren
- Hervorragendes Bild- und Videomaterial
- Behördengänge und Dokumentenservice
- Besichtigungsservice 7 Tage die Woche
- Absicherung und Finanzierungsservice durch unsere Partner
- u. v. m.



**Zögern Sie nicht,
sprechen Sie mich an!**

Ihr Immobilienprofi vom Team Innovativ Immobilien

Björn Flaccus

Immobilienberater

M 0175 – 40 83 973

E b.flaccus@innovativ-immo.de

Marktstr. 24
66346 Püttlingen

www.innovativ-immo.de

Kontaktadressen im Köllertal



Seelsorgebezirk I

Eiweiler, Göttelborn, Heusweiler, Kutzhof,
Reisbach und Wahlschied

PfarrerIn Kerstin Marx
Saarbrücker Straße 5 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 86 07 301
E-Mail: kerstin.marx@ekir.de
Freier Tag jeweils Mittwoch



Seelsorgebezirk II

Holz, Von-der Heydt, Kirschheck, Neuhaus,
Riegelsberg

Pfarrer Ulrich Hammer
Buchschacher Straße 3 • 66292 Riegelsberg
Telefon: 0172 / 45 841 78
E-Mail: ulrich.hammer@ekir.de
Freier Tag jeweils Mittwoch



Diakon im Gemeinsamen Pastoralen Amt

Diakon Daniel Schöneweiß
Sprenger Straße 28 • 66346 Püttlingen
Telefon: 0157/ 503 801 63
E-Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de
Freier Tag jeweils Montag

Gemeindeamt Heusweiler: Sandra Teskeredzic
Am Markt 8 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 95 13 80
Telefax: 0 68 06 / 95 13 814
E-Mail: oberes-koellertal@ekir.de

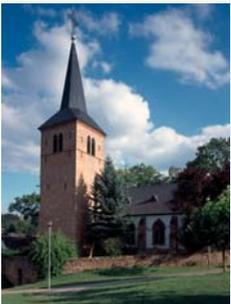
Öffnungszeiten: Mo-Do: 10 – 14 Uhr

Gemeindebüro Holz: Nina Theobald
Alleestraße 20 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 81 963
Telefax: 0 68 06 / 83 981
E-Mail: oberes-koellertal@ekir.de

Öffnungszeiten: Di, Fr 9 – 12 Uhr

Gemeindebüro Riegelsberg: Nina Theobald
Buchschacher Straße 3 • 66292 Riegelsberg
Telefon: 0 68 06 / 99 49 20
Telefax: 0 68 06 / 99 49 222
E-Mail: oberes-koellertal@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 9 – 12 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Kölln

Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
Sprenger Straße 28 • 66346 Püttlingen
Telefon: 0 68 06 / 43 22
E-Mail: joachim.conrad@ekir.de
Freier Tag jeweils Donnerstag

Gemeindebüro: Katja Simon
Sprenger Straße 28 • 66346 Püttlingen
Telefon: 0 68 06 / 43 22
Telefax: 0 68 06 / 4 43 31
E-Mail: koelln@ekir.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 9:00 – 12:00 Uhr